Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Histrio-gallicus, comico-satyricus, sine exemplo

oder die Weltberühmten Lust-Comödien ...

Molière

Nürnberg, 1700

Zehender Auftritt

urn:nbn:de:bsz:31-103756

Zehender Auftritt.

Berg von Birckenau/Sbrigani. den Birchenau, Michenau, Min Man

SS ist aus mit mir! Was vor Angst! Was por eine verfluchte Stadt! Auf allen Seis ten angefochten werden!

And the Control Striganion of the 1999

Was gibt es/mein Herz/hat fich wieder ets was jugetragen? CHOC 323

Sperr von Birckenau.

Jal es regnet in diesem Lande Weiber und man die Rechtseriaung gemes Thur, riffilk

and due dim un Sbrigani. due namidanna

Wie dann?

erschuming berz von Birckenan.

Zwen Kraut-weische Huren find kommen mich zubeschuldigen ich hätte sie alle beede geehe liget/ und bedrohen mich mit der gerichtlichen Unflag.

Sbrigani.

Das ift eine schlimme Sache/ und die Geriche te senn in diesem Lande teufflisch scharff/wieder Dergleichen Lafter.

Berz von Birckenau.

Ja/wann es hier eine Nachricht hatte/ Las dung vor Gericht/ Decret oder Urtheil/ welches durch Betrug Mangel oder Halsstarrigkeit erhalten/fo hab ich den Weg zum Streit / über der Bottmäffigkeit / und kan mich in die Zeit Schicken/und auf die Mittel der Michtigkeiten die in dem Process vorgefallen/fommen. III (1)

Strin

del.

nid) gerodian

te gener ma

lid) good ha

nun met out

will ich war

Ken la fiendi

chinauthendo

mein Di

mir tu Silfe

nicht mehr av

nann the if

ets / gehem

ing / unight

n. Oth had

tten / das f

cfen mus.

tt.

ibt.

II.

Sbrigani.

Das beift Juriftisch reben und fiehet man mohl/ mein Derz/baf ihr des Sandwerche fend. Bert von Birchenau.

Schi gang nicht/ ich bin ein Edelmann. Sbrigani.

Thr muffet aber/wie ich aus den Reden hore/ Die praxin gelernet haben.

Berr von Birckenau.

Mit nichten / es ist nichts als der gemeine Berftand/ ber mid also urtheilen machet/ baf man die Rechtfertigung meines Thuns allgeit annehmen wird / und daß man mich auf eine Schlechte Unflage nicht verurtheilen werde oh ne einer Zeugen Berhore/ und Begeneinanders ftellung mit meinen Begentheilen.

Sbrigani.

Das fommt noch feiner. Berr von Birckenau.

Dife Worte fallen mir ein/ fonder daß ich fie perstehe.

Sbrigani.

Es duncket mich/ bag ber gemeine Verffand eines Ebelmanns / zwar begreiffen fan mas recht ift/und die Gerichts Dronung erfordert: nicht aber daß er die mahren Redarten ber bes trüglichen Griffe in den Rechten verftebe.

herr von Birckenau.

Das fenn etliche Worte Die ich behalten/ als ich in den Liebs : Geschichten gelesen.

Shrip

21d febr

11m euc den betrüg pbitte ich ren/um ibt 8017.

Go will Micten 9 luvor tuer Arth nich por der E heit ange melchebe und wert vor gefun

Mas h hemit nu

Sbrigani.

Alch fehr gut.

herr von Birckenau.

Am euch zuweisen/ daß ich gang nichts von den betrüglichen Abvocat. Streichen verstehe/ so bitte ich euch/ mich zu einen Advocaten zuführen/um ihn wegen meiner Sache zu Rath zufrasgen.

Sbrigani.

Ich wills thun/ und euch zu zweven sehr geschickten Mannern führen: Allein ich habe euch
zuvor zuerinnern/ daß ihr euch ihre RedensArth nicht befrembden lasset: Sie haben sich
vor der Gerichts Stube/ eine gewisse Gewohnheit angenommen/ihre Sachen vorzubringen/
welche verursachet/daß man sagen solte/sie singe/
und werdet ihr alles was sie euch sagen werden/
vor gesungen halten.

Berr von Birckenau.

Mas hats zubedeuten wie fie reden / wann fie mir nur fagen was ich wissen will.

Ferdinand . Rebuff Implett.



Aredulation Office Constitution

broeden & ingen und Braddinder

Gilfi

eine Verstan

per daß ich f

att.

ind fiehet man

indwerds fend

411.

111.

elman.

n Redenium

der gemin

machet/ bi

Thung ally

mich auf ein

len werde of

begeneinander

iffen kan mi ung erfordell, edarten debe versteht

ass. h behalten/a elefen.